Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 17 (1895)

Heft: 34

Anhang: Beilage zu Nr. 34 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bweierlei Anlichten.

(Solug.)

Aber auch fonft fieht man fie nie in mußigem Gefchwäß mit irgend einer Nachdarin herumstehen, wie es Frauen aus diefem Stands jo gerne thun und dabei Zeit und alles vergessen! Siehst Du, so kann sie es möglich machen, jeden Nachmittag ihr Kind an die frische Lust gu tragen und fie thut wohl daran, für fich felbft und für ben Rleinen. Sie fcheint eben ein wohlgeregeltes, richtig eingeteiltes Leben ju führen nach bem lobens-werten Spruch: "Alles ju feiner Zeit."

"Du bift ja ein unpergleichlicher Anmalt, Mamachen!" fagte lachend das junge Mädchen. "Frau Müller hat es Dir formlich angethan!"

Frau Bormann nidte. "Run ja, bie junge Frau gefällt mir ausnehmend gut; es fonnte bier manche andere von ihr lernen. Sieh auch, wie fauber und nett im Angug beide, Mutter und Rind, bei aller Ginfachheit immer aussehen! Wie viel freundlicher ift biefer Anblick, als die unsauberen schlampigen Werktagskleiber ber meiften Frauen hier. Und wie hell ihre Genfter glangen, mit ben sauberen weißen Borbängen, wie reinlich und nett bas Gärtchen aussieht. Wirklich, Aurelie, ber Mann biefer jungen Frau hat eine ausgezeichnete Wahl ge-troffen; ich bin überzeugt, die beiden find so glücklich, wie man es nur fein tann."

"Das glaube ich auch, Mama!" erwiderte Aurelie, nachdem sie noch einen Moment sinnend nach dem Nach= barhauschen hinüber geblickt hatte. "Ich sah schon einige-male mittags Gustis Papa heimkommen und sedesmal glänzte sein Geficht förmlich, wenn er Frau Müller ober Gufti von weitem mahrnahm. Die beiben scheinen fich febr lieb gu haben."

"Und verdienen es wohl auch gegenseitig, die braven, jungen Leute," meinte bie Mutter. "Denn er, ber Mann, icheint mir auch feiner jener Wirtshaussläufer zu fein, wie fie in biefen Kreifen nur zu häufig fich finben. Wie nett von ihm, wenn er abende nach eingenommener Mahlgeit noch im Gartchen hantiert, jatet, begießt ober pflanzt, ober wenn er noch ein wenig mit bem Kleinen unter ber hausthure scherzt, wie er oft thut. Sahft Du ihn ichon je mit fold verschlafenem, überwachtem Geficht und ftruppigem haar, wie man regelmäßig jeden Montag hier einige ber Leute vorbeigehen fieht? Rein, nicht wahr? Siehst Du, Kind, waren alle, die bon ihrer hande Arbeit leben muffen, fo wie die beiben in bem Sauschen bort, so ware gewiß schon ein gut Teil jener brennenden socialen Frage gelöft, die ein Schlagwort unserer Zeit bilbet! Glaubst Du nicht?"

"D gewiß, Mama, Du haft recht! Wie verschieben ift dies Chepaar gegen so manchem ihresgleichen! Alber horch, da schlägt's vier Uhr und ich muß den Thee rüsten! nach bem lobenswerten Spruch: Alles zu feiner Zeit! fügte fie schelmisch lächelnd bei. 3. M.

Neues vom Büchermarkt.

Beues vom Büchermarkt.
Obseinkochsächlein für den bürgerlichen und seinern Saushalt von R. Wertens. (Mud. Bechtold & Comp., Wiesdaben.) Preis M. 1.50. Diese vortresseiche Wertsens der von Versichte Wertsen ist vorzüglich geeignet, die vom Verssalte durch Einfahre werden wie besoden. Mere sonwerlichen Dolffülle durch Einfoden zu besördern. Mit großem Necht macht er geltend, wie sehr sich die barauf verwandte Mühe im Winter lohnt und wie billig sich die föstlichen Frischen Komportis im Durchschnitt stellen. Die gekauften Konserven, so sehr sie im Preis herabgegangen sind, kosten immer noch das Doppelte der selbstigemachten und finnen deshalt sit den einfahren Familientisch um ausnahmsweise in Betracht kommen. Das wissen unsperchausstauen gang gut; was sie aber vielsach von dem Verderben der mühlam hergestellten Dunstfrüchte, reichlichern Selbsteinsochen abhält, ift die Kurcht vor dem Berderben der mühjam hergestellten Dunsffrüchte, Marmeladen 2c. Und hiesiir nun sinden sie in dem Sindochöchsein einen gang sichern Wegweiser, der unter Beschreichung und Ubbildung der erforderlichen Geräte, auch des teilweisen Ersages berselben durch gewöhnliche Küchenmittel so genau und zwertässig die Art der Bereitung darlegt, daß ein Missingen wirklich ausgeschlossen ist, wo genau nach seinen Angaben versahren wird. Als Ergänzung der eigentlichen Kochbücher ist das hübliche Werkchen allen Leserinnen bestens zu empfehlen. — Ebenjo praktisch ist das von demselben Berfasser berausgegebene Verbückslein für den Sausskatt. Dasselbe gibt genaue Anleitung zum Trodnen von Obst nub Gemüle vornehmlich auf der "Geisenheimer Derböbrre", nebst Schluswort über die Rermendung der Dirgemüle in der Kiche. Mit acht Abbitdungen. Preis 1 M. Beide Schristen bilden gleichsam ein Werf sier die häusliche Schluspertung des nur aus der Rervis kerprogegangen Obstreerwertung, das nur aus der Pragis hervorgegangen ist. Eignen sich beshalb auch sehr wohl als Geschent hochwillsommen jeder Hausfrau. Bestellungen nimmt jebe Buchhandlung entgegen und empfiehlt es sich, ben Betrag inkl. Frankatur (10 Bf.) in Briefmarken ein-

Batter Benbrich. Roman aus ber Gegenwart von Maurice Reinholb von Stern. I. Banb 1895. Ber-lag von "Sterns litterarischem Bulletin ber Schweig". Burich und Leipzig.

Diefes Buch enthält fehr viel! Biel auch bem Be-Dieles Bud enthält jehr viel! Biel auch dem Ge-wichte nach, benn es ift ein dieder Band und ift doch nur der erste Teil des Werkes. Se enthält aber dem geistigen Inhalte nach viel und auch vielerlei: Erlebtes und Serträumtes, Gebachtes und Geschautes, Wahrheit und Diahtung durcheinander, die wirkliche Welt mit einer idealen Gemütswelt verbunden, und nackes, mensch-liches Csend umvoden von dustiger Naturpoesse.

Das Buch lieft sich gut. Wo immer man es aufschlägt, sinder man eine hübsiche, fast für sich abgesichlossen Spischen Spischen Spischen werden sich gleich wie in einem Bilberbuche aneinander, verbunden burch eine eigentümlich überzeugende Sprache. Diefer einfach beschenbe, modern erzählende Ton des Buches

geschichte eines Menschen, beren Fortsetzung und vielleicht auch teilweisen Abschuß man im zweiten Bande mit Interesse entgegenssehet.

Man macht stets gerne die Bekanntschaft einer Perschlichkeit, die über das gewöhnliche Durchschnung zu der ihr eben Lefer diese Vergnügen geboten. Walter Wendrich dat sein junges Leben doppelt und deres geschen des eines der die der dere der des eines der die der dere der des des gewöhnliche Menkenn, in dorgezeichneten Geleisen dahingseitenden Eristenzen. Er hat die Welt gesehen und Tiesen des Lebens gemessen. Wir find ihm dankbar, daß er auch uns don seinem aufgestapelten Ledensreichtum abgibt, und denken derne mit ihm seine großen Gedansten über Menschenlichnelend. Wir empsichen mit ihm, was er erlebt, beobachten alle die Menschen, die ihm mehr oder weniger nahe gestanden und schanen die Natur durch seine Khantus precht der die der Menschen die Katur durch seine Wentger nahe gestanden und schanen die katur durch seine Sindte ein Ich aus das sich dies so verhalten hat, wie es uns erzählt wird, daß sich alses so verhalten hat, wie es uns erzählt wird, daß sich wohl seine Westgister hat jedoch wohl seine guten Gründe gehabt, seine Geschiche und zugleich bie Handung leichter aussichmiden.

Miss in allem ist "Walter Wendrich" ein sehr interschen zu fehreichen und zugleich die Handung ein fehr interschen und geschen und zugleich die Handung ein sehr in ehr interschen zu fehreichen aus gehabt, eine Geschich und zugleich die Handung leichter aussichmiden.

ücken. Alles in allem ift "Walter Wendrich" ein sehr inter= alles in allem in "walter wenning" ein jegt interseiglantes Buch, das wir ben Leferinnen der "Schweise Frauen-Zeitung" empfehlen möchten; nicht zwar den jungen, unreifen Mädden; für diefe ist es nicht gedrieben. Hingegen möchte es erfahrenen, reiferen Frauen wohl manche Bereicherung ihrer Gedankenwelt bringen.

Briefkalten der Redaktion.

M. A. B. Es ift ein ichlimm Ding, wenn bie Stimme einer Frau in ber gangen Nachbarschaft gekannt ift, wenn sie ihre Hantlerung so laut betreibt, daß die Borübergehnden ihr Thun verfolgen können, ohne sie zu sehen. Einem feinfühligen Weien ift zu raten, sich

flüglich fern zu halten, weil freunbschaftliche Beziehungen in solchem Falle ebensoviel Fatalitäten und Berbruß bringen können, als es feinbliche Gestnnung zu thun in solchem Falle ebensoviel Fatalitäten und Berdruß bringen können, als es feindliche Gestinnung zu thun wermag. Eine junge Tochter, die an gute Sitte gewöhnt werden soll, müßte man einer taktlosen Houserau nicht zur Erziehung anvertrauen, denn das sunge, in der kintwicklung begrissene Mädden sucht nach seinem ersten Ausftug aus dem Esternhause sich einem ersten Ausstug aus dem Esternhause siehte zu das sich ihm darfellt, erscheint dem Wildungsbedürfrigen als mustergültig. Da darf man sich wohl vorsehen, welches Beispiel man der Albungsbedürfrigen das mustergültig. Da darf man sich wohl vorsehen, welches Beispiel man der Albungsbedürfrigen vor Augen sührte. Ein gesetzer, der Frau geistig überlegener Mann vermag zwar viel Ungeschickes zu varalysieren, doch liegt in solchem Berhältmis deitumm ungen, warmherzigen, mit lebhässter Hanus einem Mädden eine große Gestähtve. Die Frau soll dem Mädden eine große Gestähtve. Die Frau soll dem Mädden eine große Gestähtve. Die Frau soll dem Mädden auch nicht absolut eine in städdischen Berpältnissen ungewachsene Frau zu ein, denn der Begriff "kädden auch nicht absolut eine in städdischen Berpältnissen ung dem Landen der Frau zu ein, denn der Begriff "kädden und ungweiselbalt erwirbt. Dieser Unschald und Last geradezu mustergültig ist, und es gibt solche in der Stadt, die sich den Namen einer richtigen "Dorsbase" stillt und ungweiselbalt erwirbt. Dieser Unterschie für Also nicht mägsgeden Im Megenteit, die in ländlichen Berhältnissen Last dei den Ungegenteit, die in ländlichen Berhältnissen tel un Megenteit, die in ländblichen Berhältnissen tel kann der Gestung zu Geltung zu bringen; ihr Verdienfeit ist des Auh den Gassen. Der Stadt zehnen Verra zehnmal vorzuziehen.

süglich Gelundheit ift das Land den Gassen der Stadt zehnmal vorzuziehen.
Herrn 3. 5. in 28. Ihre Frage betrifft wohl das Alhi Ulumenau in Fildenthal, Kanton Jürich. Die Anfalt wurde diese Frühjahr eröffnet als ländliche Zufuchtsfätte für Personen weiblichen Geschlichts, die aus mancherlei schwierigen oder versehlten Eedensverhältnissen, wo der Eagere eines geregelten Familiens und Anstaltsleben an sich zu erfahren. Das Alhi keit nuter religiöler Ginwirtung und ist vollständige Enthaltianteit von geistigen Gertänken Handlissleben an sich zu erfahren. Das Alhi keit nuter religiöler Ginwirtung und ist vollständige Enthaltianteit von geistigen Gertänken Handlissleben an sich Fr. per Voche, sür Undemittelte wird dasselbe auf 6 Fr. per Voche, sür Undemittelte wird dasselbe auf 6 Fr. ermäßigt.
Hrl. L. T. in S. Wenn Sie sehen, daß ein Gemüt sowieso schon belastet ist durch eingebildete oder wirklich vorkandene schwierige Versättnisse, die it es unwenantwortlich, diese Last noch zu vermehren, denn ein einziger Tropfen mehr kann das volle Gestä zum Ueberlaussen in den Krant in Verschwicht der Verschwertung tragen Verschweit in Kindschaftet und Roheit äußert. Ver ihm der Verschwicht die der das die vernen der Sisch unendhöh viel besser, als wenn die Fieldzültseit sich in Rückschosseit und Roheit äußert. Bei einem hößlichen Benehmen lätzt sich immer noch aushalten, es kann einem das Vittere versüßen und das Vulammensein erträglich machen.
Frl. A. in A. Solche Zeichen von Störung des Allgemeinbessindens diest eine bieblichen.

Jusammensein erträglich machen. Frl. M. d. in A. Solche Jeichen von Störung bes Allgemeinbesindens durfen nicht unbeachtet bleiben. Leben Sie einige Tage karp, verzichten Sie auf Milch und Pfeisch, besteitigen Sie sich einer lebhaften Hautspfiege mit Vädern und kurzen, kalten Wachtungen nuch halten Sie in konstant gelüstetem Jimmer für einen Tag Bettruhe. Auf diese Weise kann ein ergiebiger Schlaf unvermerft an ernster Gertrankung vorbeistüren. Frau M. 3. in L. Der "Andere" kann nicht wissen, daß sein Stuh auf Jeren Füßen steht, wenn Sie nicht schreien. Reklamieren ist das Richtige und zwar am rechten Ort.

ichreien. Re rechten Ort.

chireten. Ketlamteren it das Kichtige und zwar am rechten Ort.

Junge Abonneutin in A. Die Eifersucht des Mannes ist sür die Fran wohl ein rechtes Kreuz, doch sommt es viel darauf an, von welchem Standpuntse aus die Sache angesehen wird. Gisersucht ist das llebermaß der Leidenschaft in der Liebe. Und welche Fran möchte nicht ein llebermaß in der Liebe dem Mangel daran vorziehen! Dann entspringt die Eiferlucht durchaus nicht immer dem Zweisel oder Wißtrauen an Treue des Ehegatten, sondern es ist vielmehr die Besirchtung und der Kummer, nicht mit derzeinen Junuzseit und Ausschließlichseit geliebt zu werden, wie gewünscht und Wurschließlichseit geliebt zu werden, wie gewünscht und worausgesetzt. Die Eisertucht ist eine überreizte frankhafte Liebesempfindung, die ebensosch vor forgfältigen Verückschichzung und klugen Schonung bedarf wie das erkentlich Gesicht oder das Leidende Gehör. Bei gewissenbafter Psegund der Scholieger wir des gesten der Verschlichsen der Verschlichsen wird das Ueden ib der Zeit heben. Die zeinstücken wurden Wannes nicht auf die Goldwage; sie bört nur die Liebe daraus und das andere ist für sie leerer Schall.

Nervenschwäche (Neurasthenie)

208] Herr Dr. Erdmann in Charlottenburg schreibt: "Von der vortrefflichen Wirkung von Dr. Hommel's Hämatogen habe ich mich in meiner eigenen Familie überzeugt, wo durch Gebrauch von 4 Flaschen eine neurasthenische junge Dame, die inre Ernährung durch anstrengendes Studium der Musik etc. total ruiniert hatte, ihren früheren Appetit und ihre frühere Frische völlig wieder erlangt hat."

Seidenstoffe
in schwarz und farbig in schöner Auswahl versenden meterund stillekweise zu Fabrikpreisen von 60 Cts. an per Meter

E. SPINNER & Cie. wormals J. Zürrer, Zürich Neuheiten! Man verlange gefl. Muster.

Solide Baumwollstoffe 181/2 Cts. per Meter wowie grosse Auswahlen gediegenster roher, gebleichter und bedraekter bis hochfeinster Batist- u. Etamine-Sommer-Modestoffe von 28 Cts. an per Meter portofrei im Haus liefert Octtinger & Co., Zürich.

Neueste Modebilder gratis.

Muster obiger, sowie aller wollenen Stoffarten zu Damen- und Herren-Kleidern, sowie Knabenkleider von Fr. -.95 Cts. an bereitwilligst franko.

Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.35 bis Fr. 5.—, bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 5.—, Kissenanzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe Fr. 3.55 bis Fr. 5.—, Kissenanzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe Fr. 3.55 bis Fr. 5.—, Kissenanzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe Fr. 3.56 bis Fr. 5.—, Kissenanzüge Fr. 1.25 bis Fr. 5.—, Kissenanzüge

In einer kleinen Familie der Stadt Neuenburg würde man eine j. Tochter in Pension nehmen zur gründlichen Er-lernung der französ. Sprache. Billiger Pensionspreis und Familienleben. Offerten sind zu richten an Mme. **Droz-**Neeb, institutrice à Neuchâtel. [779

Line junge Tochter aus guter Familie, der beiden Sprachen mächtig, tüchtige Damenschneiderin, wünscht Stelle in eine Familie oder in ein Magazin. Bereitwilligst wird in der Haushaltung nachgeholfen. Gefl. Offerten richte man unter N 780 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Gesucht: eine intelligente Tochter als Lehrerin in eine Familie. [772

in eine Familie. [772 Auskunft erteilt das Annoncenbureau von Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Gesucht: eine kräftige, zuverlässige Person zu Kindern nach Lausanne. Zeugnisse ver-langt. Offerten unter Chiffre Oc 9768 L an Haasenstein & Vogler, Lausanne. Gesucht: nach Bern auf 1. od. durchaus zuverlässiges

Kindermädchen

gesetzten Alters, welches auch im Zimmerdienst bewandert ist. Offerten mit Zeugnissen oder Empfehlungen unter Chiffre F 3783 Y an **Haasenstein &** Vogler, Bern.

Bei Unterzeichnetem könnte eine
Tochter
von 15—18 Jahren, welche die franz.
Sprache in Wort und Schrift (wöchentlich
3 Unterrichtsstunden), sowie die Haushaltung zu erlernen wünscht, Aufnahme
finden. Pensionspreis klein. Näheres
schriftlich. Die besten Referenzen stehen
zu Diensten. (H5119 J) [770
J. Pfuffer, Musiklehper, St. Imier, Kt. Bern

J. Pfyffer, Musiklehrer, St. Imier, Kt. Bern. Gesucht:

781] ein braves Kindermädchen, 20 bis 24 Jahre alt, mit heiterm Temperament und bescheidenem Wesen für ein vierjähriges Mädchen nach Eger bei Karlsbad in Böhmen.

Dasselbe müsste die Kinderwäsche selbst besorgen und soll womöglich ausser deutsch auch französisch spreausser deutsch auch franzosisch sprechen. Anhängerinnen naturgemässer Lebensweise haben Vorzug. Eintritt nach Thunlichkeit bis Oktober. Offerten mit Photographie und Zeugnisabschriften unter Chiffre J A W E 781 an Haasenctets. Verglos S. Calles stein & Vogler, St. Gallen.

Eine Redaktorin

der die selbständige Leitung eines schweizer. Familienblattes überschweizer. Familienblattes übertragen werden könnte und die sich nebenbei dem geschäftl. Teile widmen würde, findet dauernde Stelle. (M 10184 Z) Anmeldungen mit Referenzen (event. Probearbeiten) befördert unter Chiffre Y 4099 die Annoncen-Expedition von [771

Rudolf Mosse, Zürich.

Leinene, starke Reblaubengaze

100 120 150 180 cm breit 35 40 50 60 Cts. p. Meter per Stück 50 Meter 10 % billiger

Trauben-Säckli

kl. 15, mittl. 20, gr. 25 Cts. per Stück "1.50, " 2.—, " 2.50 per Dutzend per 100 noch etwas billiger

Spalier-Netze

2 Meter breit, sehr solid imprägniert per laufenden Meter Fr. 1.20

Raffia-Bast für Gärtner

per Kilo Fr. 2.—
per 5 , , 9.—
empfiehlt bestens (O F 5444) [776

D. Denzler, Seiler Zürich

Sonnenquai 12 und Rennweg 58.

Aussteuern

einfach aber gediegen, mit Garantie.

Eine Schlafzimmereinrichtung, unssbaum, matt oder poliert, bestehend aus: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachttische mit Marmoralatte, 1 zweiplätzige Waschkommode mit Marmoralatte, 1 zweiplätzige Waschkommode mit Marmoralatte, 1 Spiegelschrank mit Krystallgias, 2 Piläsch-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschtischvorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, immendig tomen Pr. 510.—, immendig hardhoft Pr. 550.—. Biffet mit gestellen einerheitung, unssbaum, matt al. Biffet mit gestellensen und Spiegelsen u einfach aber gediegen, mit Garantie.

Frauen-Arbeitsschule.

Einladung zur Anmeldung für das II. Trimester

2. September bis 21. Dezember.

Kurse: Maschinennähen Zuschneiden 2 Abende """ — v cm. Nähschule für Jüngere (bis 16 Jahre) 2 Abende per Woche, 6—8 Uhr.

Die Anmeldungen sind, womöglich persönlich, anzubringen bei Fräuletn J. Kleb, Fachlehrerin, Frauenarbeitsschule bei St. Laurenzen. Zu treffen täglich von 8–12 und 2–6 Uhr.

Die Anmeldungen werden genau der Reihenfolge der Eingaben nach berücktichten.

sichtigt. St. Gallen, den 2. Juli 1895.

Für die Kommission: E. Wild.

Frauen-Arbeitsschule

Zuschneiden von Knabenkleidern.

Am 2. September beginnt ein Kurs für Zuschneiden von Knabenkleidern.

Kursdauer: 2. September bis 20. Dezember.

Unterrichtsstunden: Montag und Donnerstag, je abends 7-9 Uhr. Kursgeld Fr. 2.-

Anmeldungen sind zu richten an Fräulein J. Kleb, Vadian-

Frauen-Arbeitsschule.

Wollenarbeitskurs.

2. September bis Weihnachten. Wöchentlich 4 halbe Tage nach Auswahl. Kursgeld 5 Fr.

Anmeldungen nimmt Fräulein J. Kleb, Vadianstrasse 21.

Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein.

Koch- und Haushaltungsschule

Buchs bei Aarau.

Beginn des 26. Kurses am 7. Oktober 1895. Anmeldungen sind zu richten an die Direktion der Haushaltungsschule Buchs, welche nähere Auskunst erteilt und

Staatlich geprüfte Sekundar-, Industrie- und Handelsschule und Gymnasium.

Beginn des neuen Schuljahres 12. September.

Für Prospekte, Programme etc. sich gefl. zu wenden an den Direktor (H 1760 G) 729] Dr. Schmidt.

Töchter-Pensionat

Kunstgewerbe- und Frauenarbeitsschule
75 Lavaterstrasse — Zürich-Enge — Lavaterstrasse 75.
Gewissenhafter, pünktlicher Unterricht in sämtlichen Fächern weiblicher Handarbeit in klinstlerischer und praktischer Hinsicht, nach neuester Methode.
Wahl der Fächer freigestellt. Monatliche Kurse. (H 3018 Z) [601
Prospekte der Schule und des Pensionates kostenfrei durch die Vorsteherin.

Fräglein Schreiber.



Gesündeste Binde.

Namentlich auf die Reise sehr zu empfehren. 708] Sehr beliebt (H 3542 Z) und allen anderen Systemen vorgezogen. Preis per Paket Fr. 1.30; Gürtei 80. H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Rationelle Ernährung durch Jul. Hensel

Hygieinisch. Cacao und Chokoladen mit Zusatz von Nährstoffen,

mit Zusatz von Nährstoffen,
ausgezeichnet durch vorzügl. Geschmack, Leichtverdaulichkeit, Wohlbekömmlichkeit, hervorr. Nährkraft und Förderung einer gesunden Blutbildung.

Hyglein. Cacao in ½, ½ und ½ Pfund-Packung Fr. 4.— pr. Pfund.
Hyglein. Chokolade Nr. 1 Fr. 3. —, Nr. 2 Fr. 250 per Pfund.
Broschüre über rationelle Ernährung mit ausführlicher Begründung der Vorteile
dieser Fabrikation allen anderen gegenüber wird gratis versandt. (H1429Q) [447
Alleinberechtigte Fabrikanten: Knape & Würk, Leipzig.
Generaldepot für die Schweiz: Carl Pfaltz, Basel.
Probesendungen per Post, billigst.

Champel Genf Mmes. Weiss

Avenue Beau Séjour nehmen j. Töchter auf z. Erlernung des Französ. Ref. Mmes. Rimathé, Rheinau (Zürich), und Mme. Schafroth-Faul, Burgdorf (Bern). [559

Enthaarungsmittel

(Crême épilatoire des Créoles)

ohne Geruch, unschädlich, entfernt in 5 Minuten die Haare im Gesichte und auf den Armen. Gegen Nachnahme Fr. 2.50.

L. Wirz, Coiffeur, Lausanne. Man sucht Depositäre in jeder Ortschaft; hoher Rabatt. (H 9658L) [775

Jede Dame, welche sich für die beliebten Artikel interessiert, beliebe Pro-Artikel interessiert, beliebe Fro-spekte und Ansichtsendung zu ver-langen. Stoff, Kissen, Binde und Wäsche. (H515 Z) [147 H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

HORS CONCOURS JURYMITGLIED WELTAUSSTELLUNG PARIS 1889



GRAND PRIX Internat. Ausstellung Lyon 1894.

C°කාවේ රෝ

Ceylon-Thee,

sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig

pr. ½ kg. Fr. 5. 50, 4. 50, 4. —, 3. 75.

China-Thee,

beste Qualität, Souchong Fr. 4.— pr. 1/2 kg.
Kongou • 4.— • 1/2 •

Ceylon-Zimt,

echter, ganzer oder gemahlener, 50 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., ½ kg. Fr. 3.

Vanille,

I. Qualität, 17 cm lang, 30 Cts. das Stück. Muster kostenfrei, Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Carl Osswald,

Winterthur. Niederlagen bei:

Joh. Stadelmann, Bedastr. 1713, St. Fiden, St. Gallen. Jean Zinsli, 31 Kerng., Zürich III. Telephon 2698.

Dank!

Ein intensiver, nervöser Kopfschmerz und eine hochgradige Magenschwäche plagte mich seit Jahren, war ich breits durch diese Leiden hinreichend gequält, mdem durch die Störungen des Magens das Gemüt arg belastet war, htt ich ausserdem ungemein an sporadisch neuralgischen Schme zen auf der Inken Sette, in den Armen und Beinen. Herrn Henri Lovié, Dresden, Frauenstrasse 14, danke ich für die Wiederherstellung meiner Gesundheit auf brieflichem Wege auf das herzlichste, nachdem ich vergeblich vordem Befreiung meiner Qual suchte. (H16453) [767] Neustadtl bei Friedberg in Böhmen, 17. VII. 1895. Ein intensiver, nervöser Kopfschmerz

Frau Eleonore Neder.

Wem daran liegt, Geschäfte zu machen, der muss vor allen Dingen bekannt werden. Dies erreicht man erfahrungsgemäss am besten und schnellsten

durch Zeitungs-Reklame. erste u. älteste Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler

gibt Ihnen auf Wunsch gerne die nötigen Winke und Ratschläge. [140

Beim Kaffeekränzchen.



Sie fragen, woraus die Mischung meines trefflichen Mokkas

lch nehm' Kathreiners Malzkaffee, nur echt im plombierten Paket. (H 632 Y)

Bergmann's Lilienmilch-

ist vollkommen rein, mild und neutral, von heilsamem Einflusse auf die Haut und äusserst sparsam im Gebrauch, daher empfehlenswerteste Familien-Toilette-Seife. Bestes Mittel gegen Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten.

Nur echt von (H 1274 Z) [651 Seife

Bergmann & Co. Dresden Zürich

Man achte genau auf die Schutzmarke:

Zwei Bergmänner;

denn es existieren wertlose Nachahmungen.



Sichere und dauernde Heilung bei Flechten jeder Art

wird durch das seit vielen Jahren rühmlichst bekannte Flechtenmittel von Dr. Abel erzielt. Das Heilmittel, bestehend aus einem Thee, der das Blut von sämtlichen Unreinheiten befreit, und einer Salbe, welche binnen kurzem die Hautausschläge vollständig und dauernd beseitigt, ist frei von allen metallischen und narkotischen Giften, wie solche in vielen Fällen angewendet werden. Es ist darum vollständig unschädlich, leicht anwendbar und

nicht berufstörend.

Preis franko per Nachnahme Fr. 3.75. Zu beziehen durch J. B. Rist, Altstätten (Rheintal).

patentierten Heurekastoffe.

Sollten Sie Preisliste über Heureka-Wäsche im Drucke besitzen, so würden mich dieselben sehr interessieren, da ich gedenke, mir künftighin alles aus diesem stoffe anfertigen zu lassen.

Mit vorzüglicher Hochachtung begrüsst Sie

Frl. J. R.

Der Heureka-Stoff vereinigt auch alle Vorzüge der Tricotage in sich, ohne mit deren Nachteilen behaftet zu sein; auch ist das Fabrikat dauerhafter und billiger als alle anderen. Heureka-Leib- und Bettwäsche für Herren, Damen und Kinder, einzelne Stücke und komplette Ausstattungen liefert engros, migros, détail, sowie auch für Export, die seit 1858 bestehende Firma H. Brupbacher & Sohn, an der Bahnhofstrasse Nr 35, in Zight.

Muster Pressekte und Ansichtsendungen hereitwilligst

Muster, Prospekte und Ansichtsendungen bereitwilligst.

Neuheiten in:

Steppdecken Wolldecken Glättedecken Pferdedecken Sportdecken Tischdecken.

Auswahl ohne Konkurrenz. Specialkataloge franko.

H. Brupbacher & Sohn,

Zürich.





Specialgeschäft für Herrenwäsche Neugasse 48 St. Gallen.

haben sich am besten bewährt Socken aus **Nesselwelle**, äusserst dauerhaft und leicht zu waschen. Fusslänge: 25¹/₂, 27¹/₃ und 28¹/₄, cm. Preis: Fr. 0.80 per Paar. Depot bei (H1994 Z) [458

Frau SACHS-LAUBE, Thalgasse 15 in Zürich.

Daselbst sind auch Unterjacken aus gleichem Stoff zu haben.



Damen-Loden

Muster franko.

[658

H. Scherrer

St. Gallen und München.



Das Fleisch-Pepton der Compagnie Liebig,

für Magenleidende ein diätetisches Nähr- und Kräftigungsmittel ersten Ranges,

wird nach Prof. Dr. Kemmerichs Methode hergestellt unter steter Kontrolle der Herren Prof. Dr. M. von Pettenkofer u. Prof. Dr. Carl von Voit, München.

Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

n in

Kein Mittel

hat so vorzügliche Erfolge aufzuweisen, wie das berühmte

Amerikan. Bleichsuchts-Mittel

General-Depot für die Schweiz

Rosen-Apotheke Basel, Spalenthorweg 40. Preis Fr. 2.50 franko durch die ganze Schweiz. (H785Q) Pensionnat de demoiselles.

Pensionnat de demoiselles.
Madame Voumard reçoit chez elle quelques
jeunes filles qui désirent apprendre à fond la langue
française; leçons dans la maison, ou facilité de suivre
les cours supérieurs de Neuchatel. Belle situation,
grands jardins, ombrages, vie de famille et soins dévoués. — Ref. Monsieur le Past. et Prof. Quartierla-Tente, St. Blaise. Adr. Mme Veuve Voumard à la
Coudre près Neuchâtel. (H 6433 N) [674

: Hausverdienst :

für Frauen und Töchter.
Empfehle mein Depot der neuesten, bewährten amerikanischen Original "Lamb"-Strickmaschinen.
Lehrtöchter erhalten gründlichen Unterricht.
641] Die Vertreterin: (H 3120 Z)
Fr. Schildknecht-Eisenring, Zeughausstr. 17,
Aussersihl-Zürich.

A. Ballié

Möbel- und Bronzewarenfabrik 29 Freiestrasse 29 "Zum Ehrenfels" Basel. (H 2457 aQ)

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener Komposition.

Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Baurbeiten (Täfer und Decken), Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons, Pavillons, Portale etc. in Schmiedelsen werden aufs feinste in meinen Werkstätten angefertigt.

Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapisseries artistiques), Portièren, Vorhänge aller Art, Teppiohe, Fårences, Bronzes (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Auswahl in meinen Magazinen vorrätig. (627 Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten alten persischen Teppichen.

Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten

Lugano-Paraeiso Institut Grassi (Svizzera) Komplette u. regelmässige elem., technische, handelswissenschaftl., Gymn. und Liceal-Kurse. Prächtige Lage in der antiken Villa Fè, jetzt Eigentum des Institutes. Empfohlen für Sprachen und Handel. Vorbereitung auf das Polytechnikum und die Universität. Auf Wunsch Programme. (H 1361 O) [549 Prof. Luigi Grassi & Dr. Bernasconi, Birkloren.

Hausmanns Adhaesivum

gesetzlich geschützt antisept., elastischer Wundverschluss

AHLISCHET WHINVERSCHIUSS
VORZÜĞİLEN FÜR
Kleinere Wunden, Schnitte, Schürfungen.
Besser als englischer Klebtaffet, schützt
die Wunde absolut sicher vor jeder Verunreinigung, gestattet das Waschen und
ermöglicht rasche Heilung ohne Eiterung.
Sehr sparsam im Gebrauch. [719]
Prompter Versand nach allen Orten.

C. Fr. Hausmann

St. Gallen Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft.

Wegen Lokalwechsel

alle aus früheren Saisons fertigen

Kostüme (Jupons und Jaquettes) Rabatt.

Jordan & Cie., Zürich, Lintheschergasse 23.

Rorschach

Türkische, Dampf-, warme und Medikament-Bäder, sowie Massage und Elektricität, verbunden mit besteingerichteter Kuranstalt.

Sommer und Winter offen.

Leitender Badearzt:

Der Besitzer:

50 $^{\circ}$

Dr. med. Hermann Ottiger. J. U. Dudly, Arzt. (H 184 G) [130

Kunst im Hause.

Holzbrandapparate und rauhe Holzgegenstände zum Brennen und Malen in feinster Ausführung

empfehlen Hunziker & Co., Aarau.

Preiscourant franko.

Verkauf per Meter! Damen-Loden Anfertigung nach Mass!

Promenade, Reise, Touren etc. elegante und praktische engl. tailor made Costüme

Jordan & Cie., Lintheschergasse 23, Zürich.

Specialität: Loden und Cheviots.

Muster-Depots in St. Gallen: Frau Witwe Christ, Florastrasse 7, und Frau Gebrold, Robes, Marktgasse. (622

Gesucht:

eine gewissenhafte Tochter aus acht-barer Familie zu 3 Kindern von 3'/, bis

ferten gefl. unter A 759 B an Haasenstein & Vogler, St. Gallen, zu senden.

Gesucht:

für ein intelligentes Mädchen von 16½ Jahren geeignete Stelle als Gehülfin bei einer tüchtigen Hausfrau. Lohn hülfin bei einer tüchtigen Hausfrau. Lohn Nebensache, dagegen wird neben auf-merksamer, persönlicher Aufsicht, wenn möglich, vielseitige Beschäftigung ge-wünscht. Einer Hausfran, die selbst-thätig dem Haushalte vorsteht, würde der Vorzug gegeben. Auskunft erteilen Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [762

Gesucht:

in eine Schweizerfamilie in Mailand eine

<u>Köchin.</u> Eintritt gerne 1. September.

Anmeldung unt. Chiffre 763 an Haasen-stein & Vogler, St Gallen.

Achtbare Familie der franz. Schweiz würde ein Mädchen der deutschen Schweiz, welches das (H 2671 C) [705

Französische

und die Haushaltungsarbeiten zu erlernen wünscht, unter günstigen Bedingungen aufnehmen. Sich unter Referenzangabe zu wenden an Hrn. Ernst Porret, Rue de la Demoiselle 51, Chaux-de-fonds.

zum wilden del. Basel.

Fortwährender Eingang der neuesten, leichten

Sommerstoffe

Seide, Wolle und paum.....

Gesucht

Ein gesetztes, zuverlässiges Kinds-mädchen zu 3 Kindern im Alter von 3—7 Jahren. Bewerberin muss für den Haushalt bügeln können, Offerten mit Zeugnisabschriften unter Chiffre N 765 befördert das Annoncenbureau Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Eine junge Tochter aus achtbarer Familie sucht Stelle in einem Laden. Sie wäre nebenbei auch bereit, in der Haushaltung, die sie gründlich versteht, sowie im Nähen mitzuhelfen.

Auskunft bei Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [758]

Schnittmuster.

Vollständiger Katalog mit allen Neu-heiten für kommende Saison, in 12 ver-schiedenen Nummern erscheinend, woschiedenen Nummern erscheinend, wovon jede eine besondere Specialität
gründlich behandelt, mit elegantem
Schuittmuster in Normalgrösse zu 50 Cts.
Jede Nummer enthält ungefähr 50 Modebilder, wovon vollständiges Muster zu
50 Cts. bezogen werden kann. [760
Mme. Meylan, Brugg, Aargau.

Gesucht:

eine durchaus tüchtige

— Magd. — Auskunft erteilen Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Töchter-Pensionat Mlles Morard

in Corcelles b. Neuchâtel, Suisse. Gründlicher Unterricht in Sprachen, Realien, Musik, Malen etc. Praktische u. sor gfält. Erzichung. Familienleben. Reizende Lage. Ueberaus gesundes Klima. Sehr angenehmer Aufenthalt. Vorzügliche Empfehungen. Pension-preis Fr. 800. (H6903N) [712]

Chokolade Lindt
Kakao, besten chin. Thee
Biskuit, Basler Leckerli
Nidelzeltli
Badener Kräbeli
ferner [773]
Gratulationskarten
Schreibartikel
Köln. Wasser, Toilettenseife
sowie
meine vorzügliche und reichhaltige
Leihbliothek
bringe hößlichst in Erinnerung.
A. Kunz-Zillig
Katharinengasse 11, beim Theater.

Gebrüder Hug & Co., Basel.

🤏 Musikinstrumenten aller Art. 🗞

Billige Preise.
(H2452Q) Kataloge gratis und franko.

Malaga rotgolden

Fr. 24 das Originalfüsschen von 16 Liter, versehen
mit der offiziellen Ursprungsmarke, Grosses Lager
in Madère, Muscat, Porto, sowie in naturreinen Tischweinen. (H5936X) A. Rethacher, Petit Lancy, Genève.

Keine Blutarmut mehr! Naturlichstes, nachhaltig wirkendes, billigst. und für den Magen zuträglichstes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten luftgetrecknetes Gehsenfleisch. [688 Stetsfort in vorzüglichster Qualität vorzätig bei Th. Domenig, Chur. (H 756 Ch) [688

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen bill. 6 kg. II. 10116115-Musil-Johnson (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [163 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Lohnend für jede Familie ist die Durchsicht des gratis und franko erhältlichen

illustrierten Kataloges

Hermann Scherrer z. Kameelhof in St. Gallen.

Frauenbinde "Sanitas"

Das Reinlichste, Einfachste und Praktischte. Bis jetzt unübertroffen. Aerztlich empfohlen. Sollte bei keiner Ausstattung fehlen. Weibliche Bedienung. Postversand. [656 Telephon! Sanitätsgeschäft zum roten Kreuz C. Fr. Hausmann, St. Gallen.

Kinderzwieback

seit 25 Jahren erprobt als vorzügliches, ausserordentlich leicht verdauliches Nährmittel für kleine Kinder vom zartesten Alter an, per 1/8 Kilo à Fr. 1. 20, bringt in empfehlende Erinnerung [155 Carl Frey, Conditor, St. Gallen. Prompter Versand nach auswärts.

Was, Wo und Wie

Sie annoncieren mögen, unterlassen Sie nicht, sich der bewährten Vermittlung des Hauses

Haasenstein & Vogler

erste und älteste Annoncen-Expedition zu bedienen, das Inserate in sämtliche Zeitungen be-fördert, auch bei Benützung vieler Journale nur eines einzigen Manuskriptes bedarf und bei umfangreichen Aufträgen höchsten Rabatt gewährt. Dasselbe ist unzweifelhaft am ehesten in der Lage,

bei aller Garantie für rascheste und zuverlässigste Ausführung wirkliche Vorteile zu gewähren, und, wo es gewünscht wird, kompetenten Rat zu erteilen.